GESUNDHEITSAMT ANSBACH

Crailsheimstr. 64, 91522 Ansbach,

Tel.: 0981 468-7007, E-Mail: gesundheitsamt@landratsamt-ansbach.de

Wiederzulassungsrichtlinien Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 33 IfSG (Kindergärten, Schulen, Heime) – Schnellübersicht der am häufigst vorkommenden Erreger

Erkrankung	Inkubations- zeit	Wiederzulassung der erkrankten Person	Ausschluss Kontaktpersonen	Attest	Meldepflicht Gesundheitsamt (GA)	Maßnahmen (wenn Kind in der Einrichtung erkrankt ist bzw. erkrankt in der Einrichtung war)
Ansteckende Bindehautentzündung (viral/bakteriell)	5 – 12 Tage	Wenn kein Sekret/Rötung mehr sichtbar Nur bei Nachweis Adenoviren: Attest	Nein	Nein	Nur, wenn mehr als 2 Fälle	DbvP, Hhy, HkFd
Erkältungskrankheiten ohne Fieber		Kein Ausschlussgrund	Nein	Nein	Nein	LÜ,HNE,Hhy
Erkältungskrankheiten Temp. >38°C		Wenn mind. 24 h fieberfrei	Nein	Nein	Nein	LÜ,HNE,Hhy
Hand-Mund-Fuß-Krankheit	4 – 7 Tage	Nach Genesung	Nein	Nein	Nur, wenn mehr als 2 Fälle	Hhy, HkFd,
Borkenflechte	2 - 10 Tage	24 h nach erfolgreicher Antibiotikatherapie, sonst nach Abheilung	Rücksprache GA!	Ja	Ja	Hhy
Influenza / Covid-19 / RSV	1 - 2 Tage	Genesung	Nein	Nein	Nur, wenn mehr als 2 Fälle	LÜ,HNE,Hhy
Keuchhusten	6 - 20 Tage	Mit Antibiotikum nach 5 Tagen, ohne Antibiotikum erst nach 21 Tagen	Rücksprache GA!	Nein	Ja	LÜ,HNE,Hhy
Kopflausbefall		Direkt nach Anwendung eines geeigneten Mittels plus Auskämmen mit einem Läusekamm	Nein	Nein	Ja	
Krätze (Skabies)	2 – 6 Wochen	Direkt nach abgeschlossener topischer Behandlung bzw. 24 h nach Ivermectin Einnahme	Rücksprache mit GA!	Ja	Ja	
Akute Magen-Darm- Erkrankungen (Noro-u. Rotaviren/Salmonellen/ Campylobacter)		Bei Kindern unter 6 Jahren 48 h nach Abklingen der klinischen Symptome	Nein	Nein	Nur, wenn mehr als 2 Fälle	Dv, Hhy, Td
Shigellen	12 – 96 h	2 neg. Stuhlproben frühestens 24 h nach Abklingen des Durchfalls bzw. 48 h nach Antibiose.	Rücksprache GA!	Ja	Ja	Hhy, Td,HkFd
EHEC-Enteritis und HUS (hämolytisch-urämische- Syndrom)	2 - 10 Tage	Rücksprache GA!	Rücksprache GA!	Ja	Ja	Hyh,Td
Hepatitis A	15 - 50 Tage	Wochen nach Auftreten der ersten Symptome bzw. 1 Woche nach Ikterus (Gelbfärbung)	Rücksprache GA!	Nein	Ja – auch Verdachtsfälle	Dv, Hhy, Td
Hepatitis E	15 – 64 Tage	Nach Genesung	Rücksprache GA!	Nein	Ja – auch Verdachtsfälle	Dv, Hhy, Td
Madenwürmer	14 Tage	Nach medikamentöser Erstbehandlung	Nein	Nein	Nur, wenn mehr als 2 Fälle	Hhy
Masern	7 – 21 Tage	Frühestens 5 Tage nach Beginn des Ausschlags	Rücksprache GA!	Nein	Ja - auch Verdachtsfälle	LÜ,HNE,Hhy
Meningokokken	2 - 10 Tage	Nach Genesung, frühestens 24 h nach Antibiose	24 h nach einer Chemoprophylaxe ohne diese frühestens nach 10 Tagen	Nein	Ja - auch Verdachtsfälle	LÜ,HNE,Hhy
Mumps	12 - 25 Tage	Nach Genesung, frühestens 5 Tage nach Beginn der Drüsenschwellung	Rücksprache GA!	Nein	Ja - auch Verdachtsfälle	LÜ,HNE,Hhy
Haemophilus influenzae B (HiB)	2 – 4 Tage	Nach Genesung, frühestens 24 h nach Antibiose	Rücksprache GA!	Nein	Ja - auch Verdachtsfälle	LÜ,HNE,Hhy
Ringelröteln	7 - 14 Tage	Nach Beginn des Ausschlags gilt man als nicht mehr ansteckungsfähig.	Nein	Nein	Nur, wenn mehr als 2 Fälle	
Röteln	14 - 21 Tage	Nach Abklingen der Symptome, frühestens am 8. Tag nach Ausschlag	Rücksprache GA!	Ja	Ja	LÜ,HNE,Hhy
Scharlach, Streptokokken A- Mandelentzündung	1 - 3 Tage	Mit Antibiose + Symptomfreiheit nach 24 h bzw. 24 h nach Genesung	Nein	Nein	Nur, wenn mehr als 2 Fälle	LÜ,HNE,Hhy
Ansteckende Tuberkulose	Bis Jahre	Wenn nicht mehr ansteckend	Rücksprache GA!	Ja	Ja, Untersuchung durch GA	
Windpocken	8 - 28 Tage	Woche nach einer unkomplizierten Erkrankung + vollst. Verkrustung der Bläschen	Rücksprache GA!	Nein	Ja	LÜ,HNE,Hhy
		samtos für Gosundhoit und Labonsmit			141.101	

Ergänzung zur Tabelle des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) // Besondere Vorsicht bei Schwangeren

Bei Verwendung von Desinfektionsmittel (Hände/Flächendesinfektion) ist generell ein begrenzt viruzides Desinfektionsmittel einzusetzen. Bei bestimmten Erregern müssen andere Mittel eingesetzt werden (siehe Maßnahmen). Genauere Informationen finden Sie in ihren hauseigenen Hygieneplänen bzw. erhalten sie nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt.

Erläuterung der Abkürzungen (Maßnahmen):	Hhy - Vermehrt auf Händehygiene achten
DbvP – Mindestens Desinfektionsmittel begrenzt viruzid Plus verwenden	Dv – Desinfektionsmittel viruzid verwenden
HkFd - Handkontaktflächen (z. B. Türgriffe) desinfizieren	Td - Toiletten desinfizieren
LÜ – Wenn möglich regelmäßig und gründlich Lüften	HNE - Vermehrt auf die Hust- und Niesetikette achten